

25 Heilendes Feuer

Absicht	Ein seelischer Schmerz soll verabschiedet werden.
Quelle	R. Kündig
Stichworte	Heilung, Persönlich,
Anzahl Personen	1 oder mehrere
Ort	freie Natur (Wald) oder gemütlicher Raum mit Feuerstelle
Zeit	
Beschreibung	<p>Die Wahl des Holzstückes kann als Einstimmung zum Ritual geschehen. Es kann ein zurecht gesägtes Holzstück sein, eine heraus gesägte Baumscheibe, zu geschwemmtes Strandgut oder einfach ein Stück Holz aus dem Wald. Vielleicht gibt es bei der Holzwahl eine Beziehung zum erfahrenen Schmerz, was dem Ritual zusätzliche Tiefe geben kann. Wichtig ist, dass es möglich ist, dem Holz eine Kerbe einzuschnitzen.</p> <p>Der Ablauf des Rituals geschieht in 3 Stufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wunde nochmals erzeugen, erleben (ausstemmen) 2. Wunde desinfizieren (mit Kerzenwachs auskleiden) 3. Wunde heilen, verabschieden (verbrennen, transzendieren) <p>Stufe 1: In das Holzstück schneidest du die Wunde die du erfahren hast. Es ist von Vorteil, gedanklich sich nochmals vorzustellen, was eigentlich passiert ist, was dich verwundet hat, wie deine Wunde ausschaut hat. Dazu schneidest du mit dem Schnitzmesser oder dem Stechbeitel eine Kerbe in das Holz, in Grosse und Gestalt nach deinem Befinden.</p> <p>Stufe 2: Die Wunde liegt nun offen vor dir. Es gilt jetzt die Wunde davor zu schützen, dass nicht weitere Entzündungen entstehen, dass der Heilungsprozess beginnen kann. Also desinfizierst du die Wunde mit Kerzenwachs. Mit der angezündeten Kerze tropfst du überall auf die Wunde, bis sie ganz abgedeckt ist. Gedanklich bedeutet dies vielleicht nachmals Trauer oder Wut ob der Verletzung, es bedeutet auch der Schmerzen Herr zu werden.</p> <p>Stufe 3: Du hast inzwischen die Verletzung nochmals erfahren, hast dich um die Wunde gekümmert und hast den Schmerzen Stand gehalten. Nun kann die Heilung geschehen, der Schmerz verabschiedet werden, die Erfahrung transzendiert werden. Dazu kleidest du die Kerbe mit Watte aus und tränkst sie mit Öl (Petroleum). Vielleicht fallen dir</p>



Absicht	Ein seelischer Schmerz soll verabschiedet werden.
	dazu ein paar Worte ein, dann zündest du die Watte an. Feuer ist die Kraft der Veränderung. In diesem Sinne wird aus der Ohnmacht des Schmerzes eine gefasste Erinnerung. Das Reststück Holz, falls es nicht ganz verbrennt, kannst du es im Waldboden einbetten, eine Narbe im Wachstum der Erde.
Material	Ein Stück Holz (geeignet zum Schnitzen), ein Schnitzmesser oder ein Stechbeitel mit Hammer, eine rote Kerze, Streichhölzer, Watte, Petroleum.
Tipps	
Verfasser	R. Mähr
Datum	05.03.16